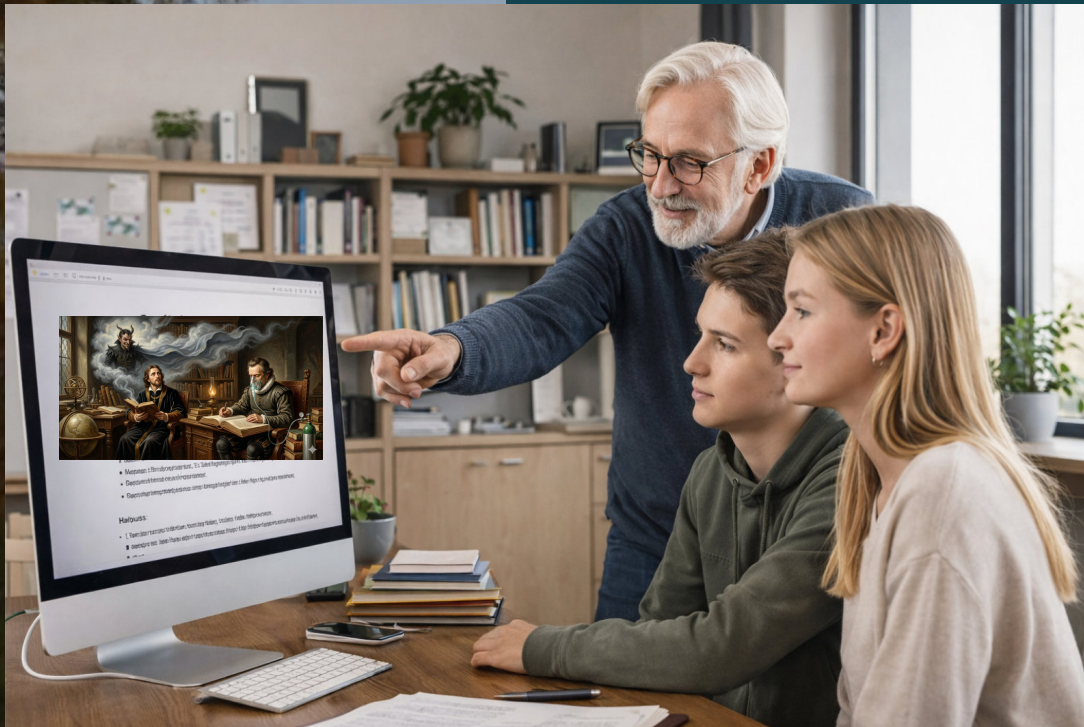


schnell-durchblicken.de  
textaussage.de



# Goethe, „Faust“ - die zwei Seelen

- Was ist damit gemeint?
- Was hat sich bei Faust geändert?
- Warum führt das Faust zu Mephisto?



# Fausts Weg vom Erkenntnishunger zum Lebenshunger?

1. Ausgangspunkt: (1112)

Faust zu Wagner (Osterspaziergang)

„Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust, Die eine will sich von der andern trennen“ (Faust, Vor dem Tor)

2. Die Frage, die sich stellt

Warum sagt er das — und was meint er damit? Nur zu verstehen vor dem Hintergrund der Szene Nacht

3. Ausgangslage: Der Monolog (Nacht)

- Faust als Gelehrter am Ende seiner Möglichkeiten
- alle Wissenschaften studiert
- „ich armer Tor“ (358)
- Ziel: (383)
- „was die Welt im Innersten zusammenhält“
- Konsequenz: Hinwendung zur Magie
- Nicht Weltmüdigkeit — sondern Übermaß an Verlangen

4. Erste Erfahrung: Makrokosmos-Zeichen

- Kurzschluss der Totalschau
- Begeisterung: „Bin ich ein Gott? Mir wird so licht!“ (439)
- Aber: nur Schauspiel, kein Kontakt, kein Erleben
- wendet sich dem Erdgeist-Zeichen zu

5. Das entscheidende Erlebnis:

Der Erdgeist

- Fausts Anspruch: „Ich bin's, bin Faust, bin deinesgleichen!“ (500)
- Die Antwort des Geistes: „Du gleichst dem Geist, den du begreifst, nicht mir!“ (512) verschwindet
- Folge: totaler Zusammenbruch des Selbstbildes (516 zu 653)
- vorher: „Ebenbild der Gottheit“
- nachher: „Dem Wurme gleich ich“

6. Der Selbstmordversuch

Faust greift zur Giftphiole

- kein Lebensüberdruß, sondern Trotz
- wenn kein Aufstieg zu den Geistern Grenzüberschreitung durch den Tod - nennt es „Manneswürde“ (713)

7. Gerettet durch: Osterglocken + Chorgesang

- nicht durch Glauben („mir fehlt der Glaube“) (765)
- sondern durch Kindheitserinnerung — das Vor-Rationale rettet ihn

12. Was hat das mit uns heute zu tun?

- Auch in unseren Zeiten gibt es Menschen, die bereit sind alles zu riskieren.
- So Reinhold Messner (1978/1980) - ohne Sauerstoff auf den Mount Everest
- Wäre der ein bisschen höher gewesen - hätte er vielleicht den Verstand verloren.
- Oder Free-Climber, die ohne Seil am glatten Fels zu hängen scheinen
- Oder Apnoe-Taucher - ohne Sauerstoff - und wenn der Atem für den Rückweg nicht reicht

<https://textaussage.de/goethe-faust-welche-bedeutung-haben-die-zwei-seelen-in-der-brust>

Dort: ggf. Korrekturen, ansonsten Ergänzungen - Beantwortung von Fragen

9. Jetzt: Die zwei Seelen (Kernstelle)

Unmittelbarer Anlass: Wagner sagt, er fühle nur einen Trieb Faust: „Du bist dir nur des einen Triebs bewußt — / o lerne nie den andern kennen!“

Seele 1	Seele 2
„klammernde Organe“	„Gefilden hoher Ahnen“
Welt, Sinnlichkeit, Präsenz	Unendliches, Absolutes
im Augenblick leben	den Augenblick überwinden
→ Erdung	→ Überstieg

Das „ach!“ ist das Zentrum: Faust leidet — er kann weder loslassen noch ankommen

10. Warum macht ihn das empfänglich für Mephisto?

Faust ist in einem Zustand produktiver Leere:

- altes Erkenntnis-Programm gescheitert
- Selbstmordversuch abgebrochen
- Volksnähe real, aber nicht ausreichend

Was Mephisto anbietet: nicht Wissen — sondern Erfahrung aller Art passt genau zur ersten Seele (Welt, Erleben, Genuss)

Die Ironie der Konstruktion:

Mephisto glaubt, er verderbe Faust durch Vergnügen

- Faust ahnt: das genügt ihm nicht, lässt sich aber drauf ein.
- Ist bereit, alles zu riskieren - sogar mit der Menschheit unterzugehen.
- Mephisto in einem Monolog: „Den schlepp ich durch das wilde Leben, / Durch flache Unbedeutenheit“ (1862) -> damit ist der Pakt praktisch hinfällig
- Er kann nur noch versuchen, die Wette aus dem Prolog zu gewinnen.

11. Was wurde draus?

- Auerbachs Keller = gefällt Faust nicht
- Hexenküche auch nicht, aber so kommt er an Gretchen
- sie verlieben sich - Mephisto sorgt für Liebesnacht -> Tod der Mutter
- Mephisto entführt Faust zu einem Teufel-Hexentreffen (Walpurgisnacht)
- In der Zeit wird Gretchen schwanger - bringt ihr Kind um -> Kerker
- will von Faust nicht gerettet werden: Stimme von oben „ist gerettet“
- Faust -> II. Band - viele bedeutungsvolle Abenteuer - will der Magie abschwören
- Land gewinnen für Millionen Menschen - nimmt Tod zweier alter Menschen in Kauf
- Wird durch „Sorge“ blind - und von Mephisto betrogen: Statt Spatengeklapper am Deich - an seinem Grab - am Ende doch gerettet
- „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“



- Während Wagner gewissermaßen mit Sauerstoff-Maske seinen Erkenntnisgipfel in Büchern erstürmt
- ist Faust bereit, mit Mephisto sein Seelenheil zu riskieren.

Website  
Doku